

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
Art. 13 DSGVO -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Kulturförderung – Antragsbearbeitung und Adressenverwaltung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Würzburg, Fachbereich Kultur, Turmgasse 9, 97070 Würzburg
Telefon 0931 37-2395, E-Mail: info.kultur@stadt.wuerzburg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte, Rückermainstr. 2, 97070 Würzburg,
Telefon: 0931/37-0, E-Mail: datenschutz@stadt.wuerzburg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zweck verarbeitet:

Bearbeitung der Anträge auf Kulturförderung

Ihre Daten werden auf Grundlage von

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit den Kulturförderrichtlinien der Stadt Würzburg **verarbeitet**.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Dienststellen der Stadtverwaltung:
Stadtkasse und Rechnungsprüfungsamt
(Auszahlung der Förderbeiträge mit Ok Fis und Rechnungsprüfung)

- Organe der Stadt Würzburg:
Stadtrat, Kultur- und Schulausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss
(Information über den Einsatz der Fördermittel und Information über das Ergebnis der Rechnungsprüfung)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

entfällt

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden entsprechend dem Aufbewahrungsfristenverzeichnis zum Einheitsaktenplan (EAPL) für 10 Jahre gespeichert (Aktenplankennzeichen AplZ 310).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

entfällt

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der FB Kultur benötigt die Daten, um die Anträge auf Kulturförderung bearbeiten zu können. Wenn die erforderlichen Daten nicht vorliegen, kann keine Antragsbearbeitung erfolgen.